



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle Mitglieder
des Bezirksausschuss 15
Trudering-Riem**

**Vorsitzender
Otto Steinberger**

Privat:

Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 439 13 72
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 84
Telefax (089) 233 – 989 61484
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 31.07.2014

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, 26.06.2014, um 19.35 Uhr,
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 0

**0.1 Änderungen der vorläufigen Tagesordnung
Folgende Nachträge sind vorgesehen:**

zu 3.4 Flyer zum Asiatischen Laubholzbockkäfer herausgeben (Initiative SPD-Fraktion)

7.1.3 Marionettentheater vom 22.07.2014 bis 28.07.2014, stadteigenes Grundstück zwischen Olof- Palme- Straße/ Graf zu Castell Straße (Anhörung des KVR)

zu 7.3.1 Mangelnde Information zum Verkauf einer Immobilie in der Michael- Ende- Straße (Initiative Bündnis 90/Die Grünen)

zu 7.5.1 Darstellung der Genehmigungsvoraussetzungen für ein Seefest am Riemer See (Initiative UA Schule, Soziales und Kultur)

zu 7.5.3 Sachstandsbericht zur Erhebung bzw. Fortschreibung des Sportflächenbedarfsplans im Münchner Osten (Initiative UA Schule, Soziales und Kultur)

zu 7.5.3 Mitnutzung von Sporträumen in Kindertagesstätten für Mutter- Kind- Turnen (Initiative UA Schule, Soziales und Kultur)

Herr Danner kritisiert in diesem Zusammenhang, dass die Anhörungen nunmehr in den Unterausschüssen behandelt werden. Tradition ist es, alle Anhörungen im Plenum unter TOP 5 zu behandeln. Dies solle auch so beibehalten werden. Herr Dr. Kronawitter widerspricht dem. Seiner Meinung nach, werden die Anhörungen

gen in den jeweiligen Unterausschüssen vorberaten und vorbehandelt, so dass dem Plenum ein Beschlussvorschlag vorgetragen werden kann. Jedes BA Mitglied kann dann in der Sitzung entsprechend reagieren und seine Ergänzungen vortragen. Selbst die Vorberatung der Entscheidungsangelegenheiten (wie z.B. Budget) haben sich bewährt.

Frau Dr. Hentschel schlägt vor, zukünftig die TOP's 2 und 3 erst in den Unterausschüssen vor zu beraten und dann eine abschließende Behandlung im Plenum unter TOP 5.

Herr Danner bittet um Abstimmung im Plenum darüber, wie künftig verfahren werden soll.

Frau Beer schlägt folgende Abstimmung vor:

- Behandlung der Anhörungen weiterhin unter TOP 5, ohne Vorberatung in den Unterausschüssen

Der Vorschlag wird

mehrheitlich abgelehnt

Für das nächste Plenum bittet Herr Danner um die Vorlage eines Geschäftsverteilungsplans.

Frau Beer bittet daraufhin den Vorstand entsprechendes zu veranlassen und in der nächsten Sitzung dem Plenum vorzustellen.

Dem wird

mehrheitlich zugestimmt

Der geänderten Tagesordnung wird

einstimmig zugestimmt

0.2 Genehmigung der Niederschrift der BA-Sitzung vom 22.05.2014

Herr Danner bittet um Abänderung des Wortes „Zuschnitts“ unter TOP 0.1 in das Wort „Zuschnitt“.

Die Niederschrift wird mit der Änderung

einstimmig angenommen

TOP 1: Entscheidungsangelegenheiten

- 1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Christophorus Schulverein e.V.
Fußballturnier am 22.07.2014
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00603

Frau Beer berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung in beantragter Höhe vor. Frau Julia Hentschel fragt nach, ob bei den Anträgen auf Zuschuss aus dem Budget des BA 15 grundsätzlich Essen und Trinken bezuschusst wird. Vielmehr sollte hier an die Eltern appelliert werden, selbst für die Verpflegung zu sorgen.

Frau Salzmann- Brünjes widerspricht dem, da es sich meist um Kinder mit einem Handicap handelt und die Eltern schon mit anderen Dingen verstärkt belastet sind. Vielmehr sollte hier der BA an die Kinder denken und das Turnier ermöglichen.

Frau Beer schlägt Zustimmung in voller Höhe vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

- 1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Freundeskreis des Sonderpädagogischen Förderzentrums München-Ost
Fußballturnier am 03. und 04.07.2014
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00545

Frau Beer berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung in voller Höhe vor.

Frau Julia Hentschel sieht hier die Tshirts nicht zuschussfähig. spricht sich gegen eine Zustimmung aus, da hier nicht die Nachhaltigkeit gesehen wird. Der BA könne schließlich nicht jedes Turnier mit extra T-Shirts bezuschussen.

Frau Salzmann- Brünjes schlägt daher vor, die Verantwortlichen zu bitten, die T-Shirts nach dem Turnier in der Einrichtung zu belassen und somit wiederzuverwenden.

Herr Danner sieht hier die T-Shirts eher als ein Erinnerungsstück für die teilnehmenden Kinder und bittet den BA dem Zuschussantrag in voller Höhe zu zustimmen.

Frau Beer stimmt dem zu, da die Antragsteller keine anderen finanziellen Ressourcen haben.

Dem Antrag wird in voller Höhe

mehrheitlich zugestimmt

- 1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Bürgerzentrum Trudering e.V.
Erstellung einer Chronik zum 10jährigen Jubiläum der Eröffnung des Kulturzentrums im März 2015
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 00334

Frau Beer berichtet aus dem UA. Hier wurde heftig über die veranschlagten Druckkosten diskutiert. Einige UA- Mitglieder sprachen sich für eine kostengünstigere Lösung aus. Letztendlich wird vorgeschlagen, dem Antrag in voller Höhe zu zustimmen.

Herr Dr. Kronawitter bittet um Zustimmung in voller Höhe, da die Chronik ein Erinnerungsstück für das Haus selbst ist.

Frau Siemsen kritisiert vor allem die hohen Druckkosten für die gebundenen Exemplare in Höhe von 4000€. Eine Onlineausgabe erscheint ausreichend.

Frau Dr. Hentschel sieht die Eigenmittel als zu gering bemessen und schlägt vor, dass Spendengeber akquiriert werden sollten. Nichts desto trotz sollte der BA die Zustimmung über die beantragte Höhe erteilen.

Herr Ziegltrum vom Vorstand des Kulturhauses erläutert, dass die Höhe der Eigenmittel nicht ganz korrekt wiedergegeben wurde, denn die Kosten für die Grafik wer-

den nicht aufgeführt. Zur Onlineausgabe erläutert, dass gerade viele ältere Herrschaften Interesse zeigen und mit der neuen Technik nicht zurecht kommen.

Herr Danner schlägt vor, Kopien der Chronik anfertigen zu lassen und die Druckexemplare nur herausragende Förderer/Unterstützer vergeben werden sollten.

Herr Dr. Kronawitter stellt vor allem auf die Erinnerungswirkung ab und bittet daher um Zustimmung wie beantragt.

Frau Salzmann- Brünjes bittet um Nachfrage beim Kulturreferat und der Stadtkanzlei, ob hier die Druckexemplare hergestellt werden könnten.

Herr Danner sieht hier vor allem die kritische Auseinandersetzung mit dem zur Verfügung stehenden Budget. Der BA steht in der Verantwortung, sorgsam mit den Geldern umzugehen und bittet um Vertagung in die Sitzung, um weitere Informationen einzuholen und die aufgeworfenen Fragen beantworten zu können.

Frau Beer bittet daher um Abstimmung hinsichtlich des Wunsches auf Vertagung.

Der Vorschlag wird

mehrheitlich abgelehnt

Frau Beer schlägt Zustimmung in voller Höhe vor.

Dem wird

mehrheitlich zugestimmt

- 1.4 Grüne Welle auf der B 304 in Richtung Autobahn A 99; Empfehlung Nr. 08-14/ E 01964 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes- Trudeing- Riem am 10.1.02013, Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 00569

Frau Beer schlägt Zustimmung zur Beschlussvorlage vor.

Dem wird

mehrheitlich zugestimmt

TOP 2: Bürgerschreiben

- 2.1 Ausweisung des Herderwieswegs als verkehrsberuhigten Bereich
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00054

Die Antragsteller stellen Ihr Anliegen vor und bitten um Zustimmung.

Herr Danner stimmt dem Anliegen zu und appelliert an die Vertreterin der PI in diesen Bereichen doch verstärkt zu kontrollieren, da die verbleibende Breite auf den Gehwegen das Maß deutlich unterschreitet.

Frau Dr. Hentschel schlägt daher einen Ortstermin vor, um sich die Situation vor Ort anzusehen.

Die Vertreterin der PI erläutert, dass es sich hier nicht um eine Durchfahrtsstraße handelt und bei Kontrollen vor Ort das Anliegen der Bürger nicht bestätigt werden

kann.
Der Durchführung eines Ortstermins wird

mehrheitlich zugestimmt

TOP 3: Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 3.1 Fertigstellung der Radwegverbindung Am Hüllgraben und Brukenthalstraße
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05252

Herr Danner bittet um Wiedervorlage im Oktober/November.

- 3.2 Regelmäßige Reinigung des Grünstreifens an der Willy- Brandt- Allee
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05871

Frau Salzmann- Brünjes stellt fest, dass eine Reinigung vor dem Mähen nicht stattfindet. Es sollte daher das Baureferat nochmals gebeten werden, auf die Reinigung stärker zu achten und diese auch durchzuführen.

- 3.3 Wann kommt die zugesagte durchgängige Rad-Fuß-Wegeverbindung nördlich des S- Bahnhofs Riem?
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00039

Frau Beer schlägt Kenntnisnahme vor.

- 3.4 Laubholzbockkäfer im 15. Stadtbezirk- Schreiben des Direktoriums
hierzu folgende Anträge:

- **Flyer der LHM zum Asiatischen Laubholzbockkäfer herausgeben**
- **Infotafeln an den Eingängen zum Riemer Park**

Herr Welzel und Frau Dr. Miehle stellen die Anträge vor und bitten um Zustimmung und Weiterleitung.

Frau Dr. Hentschel gibt sich mit der Antwort des Direktoriums nicht zufrieden und erläutert die Beschlusslage des BA 15. Sie stellt auf die Intention der BA- Anträge ab und bittet den BA, hier nicht locker zu lassen. Es wurde eine klare Kompetenzregelung gefordert und sollte sie nun beim Direktorium liegen, ist das Referat auch für den Wunsch des BA nach einer Informationsveranstaltung zuständig. Sie ist der Meinung, dass dies nicht auf den BA übertragen werden soll. Sollte diesem Wunsch entsprochen werden, sollte die Entscheidung des OB herbeigeführt werden.

Das Gremium bittet Frau Mros von der Geschäftsstelle um Auskunft darüber, ob schon eine Antwort zur letzten Stellungnahme aus der Mai- Sitzung und wie das weitere Vorgehen nun ist. Hierin hatte der BA nochmals auf die Durchführung einer Informationsveranstaltung abgestellt.

Frau Mros erläutert, dass keine weiteren Stellungnahmen seitens des Direktoriums vorliegen und somit auch noch keine Antwort auf die Stellungnahme des BA aus der letzten Sitzung. Zum weiteren Vorgehen, bestätigt sie die Aussagen von Frau Dr. Hentschel und schlägt dem BA vor, die Antwort einzufordern, zumal das Direktorium nunmehr zuständig ist.

Herr Kronawitter fordert eine Teilbürgerversammlung für die Behandlung der Angelegenheit.

Herr Danner sieht hier ein tadtwoites Problem. Hinsichtlich des Flyers sollte zunächst beim Landesamt nachgefragt werden, ob es nicht schon bereits Informationen bzw. ein Infoblatt gibt. Dieses könnte dann auch im 15. Stadtbezirk verteilt werden.

Frau Dr. Hentschel stellt auf die Beschlusslage des BA 15 ab, es soll eine klare Kompetenzzuweisung erfolgen und diese sollte der BA auch einfordern. Hierzu gehört auch die Durchführung einer Informationsveranstaltung durch das wohl nunmehr zuständige Direktorium. Die Mitglieder des Bezirksausschusses können dies nicht leisten. Hierzu sollten die Eigenheimbesitzer mit eingebunden werden.

Nach weiteren Diskussionen stellt Frau Beer diese Punkte zur Abstimmung:

- Herausgabe eines Flyers

Dem wird

einstimmig zugestimmt

- Aufstellung von Infotafeln

Dem wird

mehrheitlich zugestimmt

TOP 4: Anträge von BA-Mitgliedern

4.1

Eine Grundschule für den 5. Bauabschnitt in der Messestadt- Arrondierung Kirchtrudering?

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 0043

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner schlägt Vertagung bis zum Eckdatenbeschluss vor. Erst dann können konkrete Aussagen gemacht werden.

Die Vertagung wird

mehrheitlich abgelehnt

Dem Antrag wird

mehrheitlich zugestimmt

4.2

Ortstermin an den nördlichen Kammern der Tribüne

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00044

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Dr. Hentschel sieht die Verknüpfung für zu weit hergeholt. Hier besteht die Hoffnung, dass Schule zeitlich früher kommt (bevor 5. BA fertiggestellt wird). Daher sollten alle Möglichkeiten ausgelotet werden.

Frau Salzmann- Brünjes bittet um Beteiligung aller Fachreferate, nicht nur der MRG.

Frau Beer bitte daher um Abstimmung über den erweiterten Antrag wie von Frau Salzmann- Brünjes vorgeschlagen.

Dem wird

mehrheitlich zugestimmt

Die Vertreter der Presse bitten in diesem Zusammenhang um Mitteilung, wenn der Ortstermin stattfindet.

4.3

Gymnasium Trudering für die Messestadt duplizieren

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00045

Frau Dr. Miehle stellt Ihren Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner sieht hier die Gefahr einer Konkurrentenklage, zumal der Antrag nicht zielführend ist. Neue Schullandschaften könnten und sollten besser errichtet werden und Bestehende nicht kopiert werden.

Frau Dr. Hentschel bittet das Gremium vom Antrag Abstand zu nehmen, da die zur Verfügung stehenden Flächen nicht begrenzt werden sollten. Auch hätten im fertig gestellten Gymnasium die Flächen besser genutzt werden können.

Dem Antrag wird

mehrheitlich zugestimmt (gegen die Stimmen von Bündnis 90/ Die Grünen und FW)

4.4 Kostenfreie Verpflegung für die pädagogischen Kräfte in Kindergärten und Kinderkrippen

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00047

Herr Eßmann stellt seinen Antrag vor.

Frau Salzmann- Brünjes bemängelt die Stadtteilbezogenheit, zumal ein geldwerter Vorteil für die pädagogischen Kräfte versteuert werden müsse und dann somit kein Vorteil ersichtlich ist.

Herr Danner sieht hier Abstimmungsbedarf und bittet um Unterstützung des Antrags. Allerdings sollte das Anliegen in einen Prüfantrag abgeändert werden.

Dem wird (nunmehr Weitergabe als Prüfantrag)

mehrheitlich zugestimmt

4.5 Wo ist Platz für Kinder und Jugendliche im Riemer Park?

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00051

Frau Salzmann- Brünjes stellt den Antrag vor.

Herr Saglam widerspricht dem Anliegen, da der Riemer Park den Kindern und Jugendlichen mit vielen Möglichkeiten zur Verfügung steht.

Nach ausführlichen Diskussionen bittet Frau Beer den Antrag in die nächste Sitzung zu vertagen.

Eine Vertagung wird

mehrheitlich abgelehnt

Frau Beer schlägt daher Verweis in den UA Schule, Soziales und Kultur vor.

Dem wird

mehrheitlich zugestimmt

4.6 Graffitiflächen für Jugendliche in Trudering- Riem

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00052

Frau Memmel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Saglam sieht den Antrag kritisch, da keine Möglichkeiten von freien Flächen im Stadtbezirk vorhanden sind. Geeignet erscheint nur die Unterführung in der Schwablhofstraße.

Frau Dr. Hentschel bittet um Unterstützung, da auch diese Jugendlichen ihren Raum benötigen.

Frau Beer spricht sich ebenfalls für eine Zustimmung aus.
Frau Julia Hentschel sieht hier keinen pädagogischen Nutzen und schlägt vor, den Antrag abzulehnen, zumal schon viele Flächen mit Graffiti besmutzt sind.

Dem Antrag auf Weiterleitung an das Baureferat wird

mehrheitlich zugestimmt

- 4.7 Gelände für eine mögliche neue Grundschule im 15. Stadtbezirk
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00053

Frau Baiter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner sieht den Antrag für überhastet und verfrüht, da die Eckdaten gerade erst erstellt werden. Notwendige Flächen für den Wohnungsbau würden verlorengehen. Daher sollte der Antrag vorerst zurück gestellt werden.

Frau Beer widerspricht dem. Im Stadtbezirk fehlen bereits jetzt Schulen, Sporthallen und eine ausgewogene Nachmittagsbetreuung. Die Situation wird sich weiterhin verschlechtern, da mit weiteren Zuzügen zu rechnen ist.

Frau Salzmann- Brünjes zweifelt die Eckdaten stark an, da die Schulmisere bereits vorhanden ist.

Frau Dr. Hentschel schlägt vor, den Antrag abzuändern und eine E- Fläche zu fordern oder den Antrag bis zum Eckdatenbeschluss zu vertagen.

Einer Weiterleitung an das RBS mit der Ergänzung der E-Fläche wird

mehrheitlich zugestimmt

- 4.8 Übertrittssituation an den Grundschulen im 15. Stadtbezirk:
Entwicklung, Erwartung und unterschiedliche Anforderungen?
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00055

Herr Ziegler stellt seinen Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Frau Salzmann- Brünjes sieht hier eher eine Zuständigkeit beim staatlichen Schulamt

Frau Siemsen erscheint der Antrag unklar und bittet um Vertagung in den UA, um die Unklarheiten zu klären.

Die Vertagung wird

mehrheitlich abgelehnt

Dem Antrag wird

mehrheitlich zugestimmt

- 4.9 Weitere Fahrradabstellmöglichkeiten an den Bushaltestellen an der Markgrafensstraße
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00058

Frau Dr. Hentschel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

TOP 5: Anhörungen

- 5.1 Betriebszeitänderung von bisher 22 Uhr auf die gesetzliche Sperrzeit; Kleingast-

stätte Obelix, Stahlgruberring

Frau Beer berichtet und schlägt Zustimmung auf Probe vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

TOP 6: Bürger-/Einwohnerversammlung

- 6.1 Einrichtung von Sicherheitsmaßnahmen auf dem Gehsteig für die Tiefgaragenausfahrt in der Ingeborg- Bachmann- Straße 2/18; Empfehlung Nr. 08-14/ E01969 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering- Riem am 10.10.2013; Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering- Riem vom 22.05.2014

Von der Vorlage wird Kenntnis genommen.

TOP 7: Unterausschüsse

7.1 UA Allgemeines:

7.1.1

Straßenfest am 26.07.2014 in der Hochnißlstraße
Frau Beer berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.1.2

Holi Festival of Colours auf dem Messerfreigelände Riem am 26.07.2014

Frau Beer berichtet aus dem UA und schlägt Kenntnisnahme vor.
Dem wird mehrheitlich zugestimmt.

7.1.3

Marionettentheater vom 22.07.2014 bis 28.07.2014, stadteigenes Grundstück zwischen Olof- Palme- Straße/ Graf zu Castell Straße (Anhörung des KVR)

Frau Beer berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.2 UA Bau und Verkehr:

7.2.1

Einrichtung einer Bücherbushaltestelle in der Hugo-Weiss-Straße (TOP 7.2.2 vom 22.05.2014)

Herr Mathias berichtet aus dem UA und schlägt Ablehnung vor:

„Im Rahmen eines inoffiziellen Ortstermins wurde festgestellt, dass die geplante Position der Bücherbushaltestelle nicht ideal ist, da zum einen die Parkbucht zu schmal ist und es zu einer Behinderung des Verkehrs kommen kann und zum anderen die Sichtbarkeit des Busses nicht ideal ist. Hinzu kommt noch die mögliche Behinderung der Anlieferung des REWE-Supermarkt.

Der UA Bau und Verkehr empfiehlt eine Positionierung des Bücherbusses auf der Freifläche vor dem REWE-Supermarkt in der Hugo-Weiss-Str. 2-4. Dies wäre ein idealer Platz auf dem der Bücherbus verkehrssicher und sichtbar platziert wäre. Vorschlag wurde von der Stadtbibliothek bereits positiv aufgenommen. Eine Anfrage bei den Eigentümern der Freifläche wurde bereits platziert.“

Dem Vorschlag des UA wird

einstimmig zugestimmt

- 7.2.2 Absenkung des MVV- Tarifs für Zeitkarten im S-Bahnbereich Gronsdorf und bei den Buslinien 193 und 146; Empfehlung Nr. 08-14/ E 01975 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 15 Trudering- Riem am 10.10.2013

Herr Mathias berichtet aus dem UA und schlägt Ablehnung vor:

„Begründung: Der Unterausschuss Bau und Verkehr hält an der bisherigen Forderung fest. Die Haltestelle Gronsdorf wird sehr stark von Waldtruderinger Bürgern genutzt. Die Haltestelle ist in etwa im gleichen Abstand zum Marienplatz, wie die Haltestelle Messestadt Ost bzw. West. Eine Einbindung in die Ringgrenze 3/4, wäre somit sinnvoll und logisch.

Berücksichtigen sollte man hierbei, dass es bereits ähnliche Lösungen in Pasing-Westkreuz und Solln-Großhesselohle gibt.“

Dem Vorschlag des UA wird

einstimmig zugestimmt

- 7.2.3 Änderung der Radverkehrsführung in der Gartenstadtstraße
Herr Mathias berichtet aus dem UA und schlägt Ablehnung vor:
„Einer einjährigen Testphase stimmt der UA Bau und Verkehr nicht zu. Da es sich bei der Gartenstadtstraße um eine intensiv genutzte Durchgangsstraße, als Verbindung zwischen Wasserburger Landstr. bzw. Feldbergstr. und der Friedenspromenade handelt, kann der Auflösung der Radwege nur unter der bereits vorgeschlagenen Bedingung zugestimmt werden. Der Gehweg erhält die Beschilderung „Radfahrer frei“ und darf damit von Radfahrern, speziell von denen die sich hier sicherer fühlen und vor allem auch von Schulkindern genutzt werden. Berücksichtigen sollte man hierbei auch, dass die Kinderkrippe in der Feldbergstraße sehr häufig von Eltern mit Fahrrad und „Kinderanhänger“ angefahren wird. Die Eltern mit Ihrem Anhänger auf die Straße zu zwingen, würde die subjektive Verkehrssicherheit vieler Eltern und der anderen Verkehrsteilnehmer reduzieren. Unabhängig davon muss man auch beachten, dass die Mobilität von behinderten Mitbürgern, sprich abgesenkte Bordsteine ohne gefährliche Kante, weiterhin gewährleistet sein muss bzw. weiterhin verbessert werden soll. Sofern der Vorschlag des UA Bau und Verkehr auch zukünftig abgelehnt wird, bitten wir um einen Ortstermin mit den zuständigen Stellen.“

Dem Vorschlag des UA wird

einstimmig zugestimmt

- 7.2.4 Verlegung der Haltestelle „Ottilienstraße“ der MVG- Buslinie 192 (TOP 7.2.5 vertagt vom 22.05.2014)

Herr Mathias berichtet aus dem UA und schlägt Ablehnung vor:

„Hierzu fand ein Ortstermin statt, bei dem festgestellt wurde, dass die von der MVG aufgelisteten Gründe für eine Verlegung nicht ausreichen, um eben diese durchzuführen.

Die angesprochene Verkehrssicherheit würde sich durch die Verlegung nicht verbessern. Ebenso wären auch bei der neuen Position 1-2 Einfahrten betroffen und zudem würde sich die Situation für Abbieger aus der Ottilienstraße verschlechtern. Siehe Protokoll Ortstermin vom 27.05.2014.

Der UA Bau und Verkehr spricht sich gegen eine Verlegung aus und bittet um eine Darlegung der Position der Polizei, die leider nicht vorliegt.

Weiterhin spricht sich der UA für einen gesicherten Fußgängerüberweg aus, gerade auch im Hinblick auf die jüngsten Ereignisse am Karl-Marx-Ring.“

Dem Vorschlag des UA wird

einstimmig zugestimmt

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

7.3.1 Verkauf einer städtischen Immobilie, Michael- Ende- Straße

Frau Dr. Miehle berichtet aus dem UA:

„Der BA 15 gibt folgende Stellungnahme ab:

Im Käufervertrag soll folgender Passus mit aufgenommen werden: der Wunsch aus der Bevölkerung nach einer ansprechenden Fassadengestaltung soll berücksichtigt werden. Die Bewohnerschaft wünscht sich an dieser sensiblen Stelle ein herausgehobenes und für diesen Stadtbereich maßgebendes Gebäude.

Ein vertraglich festgesetztes Vorkaufsrecht der EG-Etage eingetragen für die LHM soll mit aufgenommen und eingetragen werden.

Dem Vorschlag wird

mehrheitlich zugestimmt (gegen die Stimmen Bündnis 90/ Die Grünen und FW)

Mangelnde Information zum Verkauf einer Immobilie in der Michael- Ende- Straße (Initiative Bündnis 90/Die Grünen)

Herr Danner stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Nach ausführlicher Diskussion wird der Antrag

mehrheitlich abgelehnt

7.4 UA Planung:

7.4.1 Mondseestraße 12

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA und schlägt Ablehnung vor:

„Der UA will keine Überschreitung der Baulinie entlang der Mondseestraße zu lassen und lehnt auch den Bau von 3 Vollgeschossen ab. Die UA-Vorsitzende soll nach der GFZ und der GRZ bei Herrn Renke nachfragen. Die vorgesehene GRZ und GFZ erscheinen uns bei diesem BV deutlich höher als in der Umgebung.“

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.4.2 Wachtelweg 35

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA und schlägt Ablehnung vor:
„In der Umgebung des BV gibt es kleine Grundstücke mit kleinen Häusern. Die vorgesehene Bebauung ist mit 3 Vollgeschossen deutlich überdimensioniert und überschreitet an dieser Stelle deutlich das Maß der umgebenden Bebauung. Der UA ist der Meinung das an dieser Stelle eine blockweise Betrachtung angebracht wäre.

Beschlussempfehlung: Ablehnung des Bauvorhabens, da hier in Größe und Höhe neue Maßstäbe gesetzt werden.“

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.4.3 Kreillerstraße 217

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA und schlägt Kenntnisnahme vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur:

7.5.1 Absage Seefest am Riemer See (TOP 3.1 vom 22.05.2014)

Frau Bodensteiner berichtet und bittet um Zustimmung zum vorgestellten Antrag.

Darstellung der Genehmigungsvoraussetzungen für ein Seefest am Riemer See (Initiative UA Schule, Soziales und Kultur)

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.5.2 Stellenausbau in den Münchner Nachbarschaftstreffe

Frau Bodensteiner berichtet aus dem UA:

„Aus den beschriebenen sozial-politischen Gründen befürwortet der Unterausschuss Schule, Soziales und Kultur einstimmig eine Verstärkung der professionellen Betreuung der Nachbarschaftstreffe und wird dies in seiner Stellungnahme, die von Frau Bodensteiner erstellt wird, gegenüber dem Sozialreferat so mit positiver Rückmeldung darstellen.“

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.5.3 Hallenzeiten in Trudering-Riem
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05285

7.5.3.1 Sachstandsbericht zur Erhebung bzw. Fortschreibung des Sportflächenbedarfsplans im Münchner Osten (Initiative UA Schule, Soziales und Kultur)

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.5.3.2 Mitnutzung von Sporträumen in Kindertagesstätten für Mutter- Kind- Turnen (Initiative UA Schule, Soziales und Kultur)

Frau Bodensteiner stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung. Es solle beim RBS nachgefragt werden, ob Räume vorhanden sind und ob diese vergeben werden können.

Frau Beer bitte daher um Verweisung in de UA, um die aufgetretenen Fragen zu klären.

Dem wird

einstimmig zugestimmt

7.6 UA Umwelt:

TOP 8: Baumfällungen

8.1 Entscheidungen entgegen dem Votum des Bezirksausschusses:

8.1.1 Oberhubertsraße 1

8.1.2 Heilwigstraße 86

8.1.3 Kreuzerweg 2

8.1.4 Hanns- Schwind- Straße 8

8.1.5 Birkhahnweg 36

8.1.6 Möwestraße 31

8.1.7 Kilihofstraße 2

8.1.8 Wasserburger Landstraße 268, 268c

8.1.9 Graf- Ottenburgstraße 12

8.1.10 Feldbergstraße 41

8.1.11 Westermeierstraße 27

8.1.12 Iltisstraße 64

8.2.13 Elfriedenstraße 28

8.2 Beantragte Baumfällungen auf öffentlichen Grün- und Freiflächen

Herr Götz berichtet aus dem UA und bittet um Zustimmung zum Votum des UA:

8.2.1 Bergerwaldstraße 41b

Baum 1- Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung

Baum 2- Ablehnung der Fällung

8.2.2 Damaschkestraße 80

Bäume 1 bis 5- Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung, die nebenstehenden Bäume von Baum 4 sind zu schützen

8.2.3 Ruppanerstraße 18

Zustimmung zur Fällung ohne Ersatzpflanzung

8.2.4 Scheibenwiesenweg 12

Zustimmung zur Fällung und wenn möglich, dann Ersatzpflanzung

8.2.5 Sperberstraße 8

Ablehnung der Fällungen, bei Baum 1 vorbehaltlich Krankheit

8.2.6 Tsingtauerstraße 13

Ablehnung der Fällung unter Umständen sollte die Krone gekürzt werden bzw. wird ein Pflegeschnitt empfohlen

8.2.7 Vogesenstraße 7

Ablehnung der Fällung, vorbehaltlich Krankheit bzw. Gefährdung

8.2.8 Westermeierstraße 27

Ablehnung der Fällung

8.2.9 Edingburghplatz

Zustimmung zur beantragten Fällung, wenn möglich, sollten Bäume versetzt werden

8.2.10 Büchmannstraße 8

Zustimmung zur Fällung mit Ersatzpflanzung

8.2.11 Kamerunerstraße 9

Ablehnung der Fällung vorbehaltlich Krankheit

8.2.12 Dukatenweg 4a

Zustimmung zur Fällung der Fichte, Ablehnung der Fällung der Birke vorbehaltlich Krankheit

8.2.13 Ingeborgstraße 35b

Zustimmung zur Fällung und Ersatzpflanzung

8.2.14 Kreillerstraße 217

Keine Baumfällung beantragt

Dem Votum des UA wird

einstimmig zugestimmt

TOP 9: Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1

Eilentscheidung gemäß § 20 Abs. 1 Satz 2 BA- Satzung

9.1.1 Anhörungsverfahren für das 7. Truderinger Sonnwendfeuer an der Feldbergstraße 36 am 21.06.2014- Zustimmung zur Veranstaltung

9.2

Aktuelles zum BA- Ausflug

Frau Bachhuber berichtet vom Gendertreffen am 28.05.2014

9.3

Oktoberfest 2014- Reservierung der Ratsboxe für den BA 15

Eine Reservierung soll für den 23./24. oder 25.09. 2014 erfolgen.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 23.30 Uhr

Für die Richtigkeit

gez.

Susan Beer

Vorsitzende des BA 15

Trudering-Riem

gez.

Mros

Direktorium HA II/ BAG- Ost